

Inhalt

In der Wahrheitsfalle. Statt eines Vorworts	9
---	---

Aufrichtigkeit als Gebot der Gegenwart

Regeln für den Hausgebrauch	21
1. Nicht zu wenig, nicht zu viel	21
2. Mut zur Schwäche	25
Die Regeln des Marktes	30
1. Ehrliches Geschäftsgebahren	30
2. Die Lüge aus Prinzip	35
3. Die Lüge als Passion	39
4. Grenzen des Systemvertrauens	47
5. Aus dem Rahmen	52
6. Regeln, Normen und die ausstehende Antwort auf die Frage nach dem Wozu	54

Das Theater der Aufrichtigkeit. Hommage an Michel Foucault

Philosophisches Geleit: Gorgias	61
Zeigen und Schweigen	63
1. Verhexter Verstand oder der »Missbrauch der Worte«	63
2. Der Schulmeister im »freien Hörsaal der Natur«: sprachlos	67
3. Der Bündelungseffekt der höfischen Konversation	73
Aufrichtigkeit im Grundriss	77
1. Versteckspiele	77
2. Boten, Vermittler	82
3. Die Schule der Aufrichtigkeit	85
4. Alltag der Utopie	90

Aufrichtigkeit in der Entfaltung	94
1. Der bedürftige Mensch	94
2. Der empfindsame Mensch	100
3. Politik im vorpolitischen Raum	105
4. Ein Geflecht aus Diskursen	110
»Aufrichtige« Soziologie	114
1. Anmut der Armut	114
2. Symmetrie der Willen	115
3. Verteidigung der bürgerlichen Gesellschaft	120
4. Eine Erfindung des achtzehnten Jahrhunderts?	123
Aufrichtigkeit im Umbruch	129
1. Die große Inventur	129
2. Funktionalität und Effizienz	133
3. Vorläufige Abdankung	145
 <i>Aufrichtig, authentisch, echt</i>	
1. Der Weg nach innen	147
2. Im Spiegelkabinett	151
3. Authentisch arbeiten?	157
4. Verantwortung en gros	165
5. Echt!	170
Anhang	173
Verwendete Literatur	173
Anmerkungen	185
Bildnachweis	214